

BEMERKUNGEN · COMMENTS

BEMERKUNGEN

VI = Violine; Va = Viola; Vc = Violoncello; T = Takt(e)

Quellen

- A Autographe Partituren zu allen sechs Quartetten. Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung, Signatur Mus. ms. autogr. Jos. Haydn 6. Titel:

Op. 71 Nr. 1: *Quartetto in bfa | di me giuseppe Haydn mp* [Abkürzung für „manu propria“ (eigenhändig)] 793.

Op. 71 Nr. 2: *Quartetto in D | di me giuseppe Haydn mp* 793.

Op. 71 Nr. 3: *Quartetto. in Es | di me giuseppe Haydn mp*.

Op. 74 Nr. 1: *Quartetto. in C | di me giuseppe Haydn mp* 793.

Op. 74 Nr. 2: *Quartetto in F. | di me giuseppe Haydn mp* | 793.

Op. 74 Nr. 3: *Quartetto 6^{to} in g minore | di me giuseppe Haydn mp* 793.

- E Authentische Stimmenabschriften von Op. 74 Nr. 2 und 3 von der Hand Johann Elblers (Op. 74 Nr. 2, VI 1/2; Op. 74 Nr. 3) und der eines unbekannteren Kopisten (Op. 74 Nr. 2, Va/Vc). Budapest, Nationalbibliothek Széchényi, Musikabteilung, Esterházy-Sammlung (aus Haydns Nachlass), Signaturen Ms. Mus. I. 130 (Op. 74 Nr. 2) und 129 (Op. 74 Nr. 3). Titel:

Op. 74 Nr. 2: *N^o 5 Quartetto in F. 2 Violini Viola è Violoncello Del Sig^{re} Giuseppe Haydn*. [von fremder Hand ergänzt:] *del Apony* [und] 5.

Op. 74 Nr. 3: [von fremder Hand:] *von Joseph Hayden* [und] *N^r 6*.

- L Londoner Erstaussgaben, beide Serien wurden unter der Opuszahl 72 veröffentlicht. London, Corri, Dussek & Co., ohne Plattennummer, erschie-

nen 1795 und im Februar 1796. Titel: *Trois | QUATUORS | POUR | DEUX VIOLONS, Alto, ET VIOLONCELLO, | COMPOSÈS, ET DEDIÈS, à Mons^r Le Comte Autoine [sic] d'Appony, | Chambellan actuel de Sa Majestè imperiale [sic] | Royl: Apostol: et Supreme Comte de [sic] | Comit de Tolna au Royaume d'Hongarie [sic], | PAR | JOSEPH HAYDN. | Op. 72. Entered at Stationers Hall. Price s10. d6 | Those Quartetto's are Arranged for the Piano Forte by J.L. Dussek. | LONDON | Printed & Sold by Corri, Dussek & C^o. Music Sellers to their Majesties, & their Royal Highnesses the | Prince & Princess of Wales & Duchess of York. N. 67. & 68. Dean Street, Soho, and Bridge Street, Edinburgh. Op. 74 ohne Verlagsnummer und mit verbessertem Titelblatt: [...] *Antoine* [...] *Imperiale* [...] *du Comit de Hongrie* [...]; nach Op. 72 mit handschriftlichem Zusatz: *2^d sett.* [nicht auf allen Stimmen]. Benutzte Exemplare: Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Sammlung Hoboken, Signaturen S. H. Haydn 547 und S. H. Haydn 549.*

W Wiener Erstaussgaben, erschienen unter den Opuszahlen 73 und 74. Wien, Artaria, Plattennummern „601“ und „646“, angezeigt im Oktober 1795 und im April 1796. Titel: *Trois | QUATUORS | POUR | DEUX VIOLONS, ALTO, et VIOLONCELLO | Composés et Dediés | à Mons^r Le Comte Antoine d'Appony | PAR | JOSEPH HAYDN. | Oeuvre 73 [bzw. 74]. | A Vienne chez Artaria et Comp. | 601. f 3. Bei Op. 74 Preis in manchen Exemplaren handschriftlich geändert zu *4 f 30*.*

Benutzte Exemplare für Op. 71: München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur 2 Mus.pr. 2669; Regensburg, Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek und Zentralarchiv, Signatur J. Haydn 111; Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Sammlung Hoboken, Signatur S.H. Haydn 544; Wien, Wienbibliothek im Rathaus, Musiksammlung, Signatur M 12.125c. Benutzte Exemplare für Op. 74: München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur 4 Mus.pr. 58774; Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Sammlung Hoboken, Signatur S. H. Haydn 545.

Zur Edition

Hauptquelle für Op. 71 ist A, als Nebenquellen dienen L, die vermutlich auf eine Abschrift von A zurückgeht, und W, die auf L zurückgeht, jedoch selbständig revidiert wurde. Für Op. 74 ist ebenfalls A Hauptquelle. Für Op. 74 Nr. 2 und 3 wurden als Nebenquellen E sowie L und W, die unabhängig voneinander auf E zurückgehen, herangezogen. Für Op. 74 Nr. 1 diente der übereinstimmende Befund von L und W als Nebenquelle. Die von fremder Hand stammenden Nachträge in A wurden in Op. 71 und 74 wie Nebenquellenbefunde behandelt (zur Darstellung in der Ausgabe siehe *Vorwort*). In Zweifelsfällen wurden weitere frühe Drucke zu Rate gezogen.

Der Notentext ist so weit wie möglich dem Autograph entsprechend wiedergegeben, jedoch mit den für notwendig erachteten Berichtigungen und Ergänzungen. Letztere stehen in runden Klammern (), wenn sie im Autograph von fremder Hand nachgetragen sind oder aus Nebenquellen übernommen wurden. Eckige Klammern [] kennzeichnen durch Analogie begründete oder musikalisch notwendige Zusätze der Herausgeber.

Der Kritische Bericht zum Gesamtausgabenband enthält eine ausführliche Beschrei-

bung und Bewertung der Quellen, ein Verzeichnis der Korrekturen Haydns in den Autographen sowie ein vollständiges Verzeichnis der Lesarten, von denen im Folgenden nur die für die Praxis relevanten angeführt werden. Viele Fehler der frühen Drucke finden sich noch immer in modernen Ausgaben (und sind dort um weitere vermehrt worden).

Skizzen und Fragmente sind ediert im Gesamtausgabenband (siehe *Vorwort*): zu Op. 71 Nr. 2, 3. Satz, S. 222; zu Op. 74 Nr. 2, 4. Satz, S. 220f. sowie eine Bearbeitung für Klavier zu Op. 74 Nr. 3, 2. Satz, S. 223f.

Einzelbemerkungen


1. Streichquartett B-dur op. 71 Nr. 1

I Allegro

2 Vc: In L und W Doppelgriff *B/d*.

10f. VI 1: In A beim 3. Viertel von fremder Hand jeweils *sf* ergänzt.

47 VI 2: In L und W 1. Note g^1 .

85 Va: In W in der 2. Takthälfte  b^1 .

103–108: Diese Takte wurden von Haydn in der autographen Partitur geändert. In der seit den Erstaussgaben überlieferten Version ist VI 1 der endgültigen Fassung mit VI 2/Va/Vc der Urfassung vermischt. Urfassung und Version der Erstaussgaben befinden sich im Anhang des Gesamtausgabenbandes (siehe *Vorwort*), S. 217.



144 VI 1: In A 2. Note f^2 ? Die vorliegende Ausgabe folgt L und W; vgl. T 66.

II Adagio

2 VI 1: Im 2. Achtel besser wie in T 14, 36 und 48? So in L und W, jedoch mit Staccatostrich bei e^2 .

7 VI 1: In L und W ohne die untere Note im 1. Achtel.

35, 47 Vc: In W 2. Vorschlag *B* statt *d*.

51 VI 1: In L und W beim Doppelgriff untere Note  statt .

57 VI 2: In L und W ohne Vorschlag bei 2. und 3. Note.

III Menuet53 VI 2: In W 4. Note a^1 .

55 VI 2: In L und W 5. und 6. Note staccato.

IV Finale102 Va: In A Vorzeichen vor 3. Note unklar, b oder \flat (so in L und W)? In der vorliegenden Ausgabe b mit Blick auf die Harmonie c-moll.**2. Streichquartett D-dur op. 71 Nr. 2****I Adagio – Allegro**15 VI 2: In W im 6. Achtel d^2 (wie in T 16).
In einem frühen Druck im 5.–6. Achtel fis^1-d^1 statt 16tel und γ 20 VI 2: In L und W im 1. Achtel a^1/e^2 (wie im 3. Achtel).70 VI 1: In L und W 2. Note h^1 .96 VI 2: In L und W im 3.–4. Viertel f .125: In L und W jeweils fz statt f .**II Adagio**1 VI 1: In L und W *Cantabile* als Ergänzung der Tempobezeichnung statt zu den Noten.37 VI 1: In L und W im 3. Viertel f^2 statt d^2/f^2 .42 VI 2: In L und W 4. und 6. Note fis^1 .43 VI 1: In A im 1. Viertel fis^1 , dabei 1. Note mit Verlängerungspunkt, der in L und W weggelassen ist; vgl. aber die benachbarten Takte.48 VI 1: Dynamischer Höhepunkt besser auf 1. Viertel wie in L und W? \ll und \gg in A undeutlich platziert. In der vorliegenden Ausgabe gemäß dem melodischen Höhepunkt gedeutet.73 VI 2: In L und W im 2.–3. Viertel f statt f .77 Va: In L und W im 3. Achtel ohne die oberste Note (a^1).**IV Finale**10, 18 VI 2/Va/Vc: In L und W ohne fz ; ist in A von Haydn vielleicht nachgetragen.

84 Va: In A 1. Bogen bis zur 4. Note? Erst ab 2. Note wie in L und W? Dort 1. Note staccato. Der Staccatostrich bei 4. Note nach W.

87 Va: Vorschlag bei 3. Note in A undeutlich, nicht in L und W.

3. Streichquartett Es-dur op. 71 Nr. 3**I Vivace**3 VI 1: In L und W mit f .

22f. VI 2: In A Bogen nur bis zur 2. Note in T 22? So in L und W.

113 VI 2: In A sowie in L und W 1. Note d^1 .
In der vorliegenden Ausgabe geändert gemäß T 117; so auch zwei frühe Drucke.126 VI 2: In L und W fis^1 statt f ; so auch Va in zwei weiteren Drucken.142 Va: In L und W 4. Note f^1 ; so ursprünglich in A, von Haydn aber zu d^1 korrigiert.Vc: In L und W 1. Note as statt g ; in A undeutlich.198f. Vc: In A sowie in L wie in VI 2/Va statt 4 Achtelnoten (f). In der vorliegenden Ausgabe gemäß T 30f. geändert (so auch in W).**II Andante con moto**22 Va: Noten in A undeutlich; in L und W f^1-as^1 .

81 VI 2: In L und W 3.–4. Note staccato statt gebunden.

III Menuet

1 VI 1: In L und W 1.–3. und 4.–6. Note gebunden.

16 VI 2: In L und W 3. Note mit b statt \flat 34 Vc: In L 6. Note mit \flat statt \sharp ; in W durch Plattenkorrektur richtig.69 Va: In L und W f statt f .**IV Finale**29 VI 2: In L und W 3. Note d^2 statt as^1 .

31 VI 2: In L und W 1.–2. Note gebunden; 3. Note staccato.

32 VI 2: In L und W 3. Note staccato.

101, 103 Vc: In L p bei 3., in W bei 4. Note.

4. Streichquartett C-dur op. 74 Nr. 1

I Allegro

6 VI 1: In L und W Ornament ∞ statt ω ; vgl. T 100.

47 VI 2: In L letzte Note mit \sharp statt \natural

99 Vc: In A ♩ statt der Achtelnoten (♩ ♩). In der vorliegenden Ausgabe geändert gemäß T 5 (so auch in L und W).

100 VI 1: In L und W ohne ∞ ; vgl. T 6.

104 VI 1: In L und W *tr* statt ω ; vgl. T 10.

105f. VI 2: In W beide ♩ mit *fz*.

112 VI 1: In W 1. Note f^2 .

II Andantino (grazioso)

9–11, 71–77, 102–104 Va/Vc: Einige Bögen in A, auch in L und W, bis zur 3. Note. In der vorliegenden Ausgabe vereinheitlicht gemäß T 28f. und 58–61.

12f. VI 1: In L jeweils 1.–2. Note gebunden.

113 Va: In L und W 6. Note c^1 ; so ursprünglich in A, von Haydn aber zu d^1 korrigiert.

147 Vc: In W *His*₁ statt *Cis*.

154 VI 1: d^1 in A undeutlich ♩ ; in L und W ♩ , an einem Hals mit d^2 .

159 Va: In A 6. Note d^1 statt c^1 ?

163 VI 1: In L und W Vorschlag e^2 statt d^2 .

173f. VI 2: In L und W g^1 –*h*–*h*–*h*; irrtümlich Fortsetzung der *col 1^{mo}*-Führung aus T 171f.

III Menuet

17 Va: In W ♩ . *as* statt ♩ ♩ *as*–*b*.

IV Finale

Auftakt 13 alle Stimmen, Auftakt 263 Vc: In L mit *p*.

55 VI 2: In L und W ♩ ♩ statt ♩ ♩

67 Va: In L und W 3. Note *h*.

75, 209 Vc: In L mit *p* bei 1. Note.

103 Va: In L und W Note einfach statt doppelt gehalten; vgl. T 99 und 101.

105 Va: In W im 3. Achtel *h* statt *d/h*.

110 VI 2: In L 2. Note d^1 (eigentlich c^1 ohne Hilfslinie).

120 Va: In L 4. Note f^1 .

165 VI 1: In L und W 2. Note c^2 ; so ursprünglich in A, von Haydn aber zu h^1 korrigiert; vgl. T 23 und 269.

174 Va: In W es^1 – es^1 statt der Doppelgriffe.

244–246 VI 1: In L 16tel-Noten gebunden.

247 VI 1: In L 1.–2. und 5.–6. Note gebunden.

272, 276 VI 1: In L und W auch vorletzte Note staccato.

5. Streichquartett F-dur op. 74 Nr. 2

I Allegro spiritoso

1 Va: Die oberen Noten in A (siehe Fußnote in der vorliegenden Ausgabe) stammen vielleicht nicht von Haydn, sondern von fremder Hand. In E, L und W nur die unteren Noten.

5: In E, L und W 1.–4. Note gebunden.

53 VI 1: In E, L und W 1. Note *g*.

119 VI 1: In A 1. Note undeutlich (Hals zu kurz); daher in E, L und W ♩ statt ♩ , aber 2.–4. Note ♩ ♩ ♩ , in L mit Triolenbogen und 3.

185 VI 1/2: In A sowie in E, L und W *p* schon bei 1. Note. In der vorliegenden Ausgabe geändert nach Va/Vc und gemäß T 19.

211: In A zu Taktbeginn mit *f* von fremder Hand. Die vorliegende Ausgabe folgt E, L und W.

234 VI 2: In E, L und W 8. Note f^1 ; in A ursprünglich e^1 , von Haydn aber zu d^1 korrigiert.

245 Va: In E und L 1. Note a^1 .

II Andante grazioso

6, 23 Vc: In E, L und W ein ganztaktiger Bogen.

28 VI 1: In A bei 1. Note mit *p* von fremder Hand.

Auftakt 39: In A mit *p* von fremder Hand.

53: Bei der Tonartvorzeichnung in L nachträglich fünftes \flat hinzugefügt.

81 VI 2: In A sowie in E und L im 2. Viertel ♩ g^1 statt ♩ g^1 – es^2 , in W ♩ g^1 – c^2 . In der vorliegenden Ausgabe geändert gemäß T 3, 21, 73 und 99.

82 VI 2: In A Noten und Pause von fremder Hand. Takt war ursprünglich wahrscheinlich leer. In E und L mit — , W wie die vorliegende Ausgabe.

88 Vc: In E vorletzte Note korrigiert zu *g*; so in W übernommen.

90 Va: In W 1.–2. Note gebunden, 3. Note staccato.

III Menuet

8 Vc: In E, L und W im 2. Viertel $\frac{3}{4}$ statt $\frac{1}{2}$ C.

18 VI 2/Va/Vc: Besser *fz* statt *f*? In A wurde „z“ von fremder Hand hinzugefügt; in E, L und W nur in VI 2 *fz*, sonst *f*.

23 f. Va: In A sowie in E *e*¹, in E jedoch zu *g*¹ korrigiert. L und W wie die vorliegende Ausgabe.

47–49, 61–63 VI 1: In A mit $\langle \rangle$ von fremder Hand.

Auftakt 54 VI 2: In E, L und W mit *p* (vielleicht irrtümliche Angleichung an Auftakt 68).

64 Vc: In E und W 1. Note undeutlich, eher *As* als *B*; in L *As*.

IV Finale

20 VI 1: Unklare Korrektur in A. Die vorliegende Ausgabe gemäß der von Haydn in A am Fuß der Seite notierten Lesart, so auch in E, L und W; vgl. aber T 165.

63 Vc: In E, L und W 1. Note *g* statt *G*.

90: In A mit *f* bei 1. Note von fremder Hand, ebenso in T 207 VI 1/2 (2. Note) und Auftakt 209 Va; vgl. T 142.

104: In A sowie in E mit || nach 3. Achtel; in E nachträglich gestrichen. Die vorliegende Ausgabe folgt L und W, da bei Auftakt 35 ohne || :

6. Streichquartett g-moll op. 74 Nr. 3

I Allegro




63, 177 VI 2: In L bei 1. Note mit „dol“ für *dolce*.

141 VI 2: In E fehlt der Takt und ist nachträglich mit $\frac{1}{2}$. *fis*¹ falsch ergänzt; so in L und W übernommen.

II Largo assai

9 f., 46 f. VI 1: In E, L und W



39 VI 1: In E, L und W im 2. Viertel γ 
57 VI 1: In der 2. Takthälfte besser $\frac{1}{2}$. ? So in E, L und W. In A versehentlich $\frac{1}{2}$. 

III Menuet

30–32 VI 1: In E, L und W 1.–2. Note gebunden, 3. Note staccato.

IV Finale

3 Va: In E, L und W im 1. Achtel *d* statt Doppelgriff; vgl. T 90.

22 Vc: In A sowie in E Rhythmus wie in VI 2/Va, in E nach T 103 korrigiert; so von vornherein in L und W.

50 Vc: In W $\frac{1}{2}$ statt der Achtelnoten ($\frac{1}{4}$ $\frac{1}{4}$).

101 VI 1: Im 8. Achtel besser $\frac{1}{2}$ *d*¹ wie in T 103 und gemäß T 20?

COMMENTS

vn = violin; *va* = viola; *vc* = violoncello; *M* = measure(s)

Sources

- A Autograph scores of all six quartets. Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung, shelfmark Mus. ms. autogr. Jos. Haydn 6. Title:
 Op. 71 no. 1: *Quartetto in bfa | di me giuseppe Haydn mp* [abbreviation for “manu propria” (in my own hand)] 793.
 Op. 71 no. 2: *Quartetto in D | di me giuseppe Haydn mp* 793.
 Op. 71 no. 3: *Quartetto. in Es | di me giuseppe Haydn mp*.
 Op. 74 no. 1: *Quartetto. in C | di me giuseppe Haydn mp* 793.
 Op. 74 no. 2: *Quartetto in F. | di me giuseppe Haydn mp* 793.
 Op. 74 no. 3: *Quartetto 6^{to} in g minore | di me giuseppe Haydn mp* 793.
- E Authentic copies of parts for op. 74 nos. 2 and 3 by Johann Elbler (op. 74 no. 2, vn 1/2; op. 74 no. 3) and an unknown copyist (op. 74 no. 2, va/vc). Budapest, National Széchényi Library, Music Division, Esterházy Collection (from Haydn’s estate), shelfmarks Ms. Mus. I. 130 (op. 74 Nr. 2) and 129 (op. 74 Nr. 3). Title:
 Op. 74 no. 2: *N^o 5 Quartetto in F. 2 Violini Viola è Violoncello Del Sig^{re} Giuseppe Haydn*. [added in an unknown hand:] *del Apony* [and] 5.
 Op. 74 Nr. 3: [in an unknown hand:] *von Joseph Hayden* [and] *Nr 6*.
- L London first editions, both series published under the opus number 72. London, Corri, Dussek & Co., no plate number, published in 1795 and in February 1796. Title: *Trois |*
- QUATUORS | POUR | DEUX VIOLONS, Alto, ET VIOLONCELLO, | COMPOSÈS, ET DEDIÈS, à Mons^r Le Comte Autoine [sic] d’Appony, | Chambellan actuel de Sa Majestè imperiale [sic] | Royl: Apostol: et Supreme Comte de [sic] | Comit de Tolna au Royaume d’Hongarie [sic], | PAR | JOSEPH HAYDN. | Op. 72. Entered at Stationers Hall. Price s10. d6 | Those Quartetto’s are Arranged for the Piano Forte by J.L. Dussek. | LONDON | Printed & Sold by Corri, Dussek & C^o. Music Sellers to their Majesties, & their Royal Highnesses the | Prince & Princess of Wales & Duchess of York. N. 67. & 68. Dean Street, Soho, and Bridge Street, Edinburgh. Op. 74 without publisher’s number and with a corrected title page: [...] Antoine [...] Imperiale [...] du Comit de [...] Hongrie [...]; after op. 72 the handwritten addendum: 2^d sett. [not on all parts]. Copies consulted: Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Hoboken Collection, shelfmarks S. H. Haydn 547 and S. H. Haydn 549.*
- W Viennese first editions, published under the opus numbers 73 and 74. Vienna, Artaria, plate numbers “601” and “646”, announced in October 1795 and April 1796. Title: *Trois | QUATUORS | POUR | DEUX VIOLONS, ALTO, et VIOLONCELLO | Composés et Dediés | a Mons^r Le Comte Antoine d’Appony | PAR | JOSEPH HAYDN. | Oeuvre 73 [and 74]. | A Vienne chez Artaria et Comp. | 601. f3. For op. 74 the price has been changed by hand to 4 f 30 in some copies. Copies consulted for op. 71: Munich, Bayerische*

Staatsbibliothek, shelfmark 2 Mus.pr. 2669; Regensburg, Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek und Zentralarchiv, shelfmark J. Haydn 111; Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Hoboken Collection, shelfmark S. H. Haydn 544; Vienna, Wienbibliothek im Rathaus, Musiksammlung, shelfmark M 12.125c. Copies consulted for op. 74: Munich, Bayerische Staatsbibliothek, shelfmark 4 Mus.pr. 58774; Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Hoboken Collection, shelfmark S. H. Haydn 545.

About this edition

The main source for op. 71 is A, with secondary sources L (which was probably based on a copy of A), and W (which was based on L, although it was independently revised). A is also the main source for op. 74. Secondary sources for op. 74 nos. 2 and 3 are E as well as L and W, which are both independently based on E. As far as op. 74 no. 1 is concerned, the consistent findings in L and W replace E. The non-autograph addenda in A have been treated as secondary source material in op. 71 and 74 (see the *Preface* regarding their treatment in this edition). In dubious cases, additional early printed editions have been consulted.

The musical text follows the autograph as closely as possible, but has been supplied with corrections and additions where deemed necessary. The latter have been placed in parentheses () when they were entered later in the autograph by a different hand or have been borrowed from secondary sources. Brackets [] designate additions made by the editor which are either justified by analogy or musically necessary.

The Critical Report of the Complete Edition contains a detailed description and evaluation of the sources, a list of Haydn's corrections in the autographs, and a complete

list of the readings, of which only those relevant to performance appear below. Many errors in the early prints survive in modern editions, where their numbers have been increased by new ones.

Sketches and fragments have been edited in the Complete Edition volume (see *Preface*): for op. 71 no. 2, 3rd movement, p. 222; for op. 74 no. 2, 4th movement, pp. 220 f. as well as an arrangement for piano of op. 74 no. 3, 2nd movement, pp. 223 f.

Individual comments


1. String Quartet in B major op. 71 no. 1

I Allegro

2 vc: L and W have double stop *Bb/d*.

10f. vn 1: *sf* added by another hand on 3rd beat in A each time.

47 vn 2: 1st note *g*¹ in L and W.

85 va:  *bb*¹ in the 2nd half of the measure in W.

103–108: These measures were altered by Haydn in the autograph score. In the version which has been handed down since the first editions, vn 1 contains the final version and vn 2/va/vc the original version. The original version and that of the first editions appear in the appendix to the volume of the Complete Edition (see *Preface*), p. 217.



144 vn 1: 2nd note *f*² in A? The present edition follows L and W; cf. M 66.

II Adagio

2 vn 1: 2nd beat rather as in M 14, 36 and 48? Thus in L and W, though with staccato dash on *e*².

7 vn 1: L and W do not have the lower note on 1st beat.

35, 47 vc: 2nd grace note *Bb* instead of *d* in W.

51 vn 1: Lower note of double stop  instead of  in L and W.

57 vn 2: L and W do not have a grace note at 2nd and 3rd note.

III Menuet

53 vn 2: 4th note a^1 in W.

55 vn 2: 5th and 6th notes staccato in L and W.

IV Finale

102 va: Accidental in front of 3rd note is unclear in A, b or \flat (thus in L and W)? The present edition has b in view of the c-minor harmony.

2. String Quartet in D major op. 71 no. 2**I Adagio – Allegro**

15 vn 2: W has d^2 (as in M 16) at 6th eighth-note value. In an early printed edition at 5th–6th eighth-note values $f^{\sharp 1}-d^1$ instead of 16th notes and γ

20 vn 2: L and W have a^1/e^2 at 1st eighth-note value (as at 3rd eighth-note value).

70 vn 1: 2nd note b^1 in L und W.

96 vn 2: L and W have \flat in 2nd half of measure.

125: L and W each have fz instead of f .

II Adagio

1 vn 1: *Cantabile* added to the tempo marking instead of to the notes in L and W.

37 vn 1: L and W have f^2 instead of d^2/f^2 on 3rd beat.

42 vn 2: 4th and 6th notes $f^{\sharp 1}$ in L and W.

43 vn 1: A has \flat on 1st beat, and 1st note with augmentation dot, which has been omitted in L and W; see also the neighbouring measures.

48 vn 1: Dynamic climax better on 1st beat, as in L and W? \leftarrow and \rightarrow in A not placed clearly. The present edition has it coincide with the melodic climax.

73 vn 2: L and W have \flat on 2nd–3rd beat instead of \flat .

77 va: L and W have 2nd beat without top note (a^1).

IV Finale

10, 18 vn 2/va/vc: L and W do not have fz ; perhaps added later to A by Haydn.

84 va: First slur to 4th note in A? And only from 2nd note, as in L and W? 1st note there is staccato. The staccato dash at 4th note follows W.

87 va: Grace note at 3rd note in A unclear; not in L and W.

3. String Quartet in E \flat major op. 71 no. 3**I Vivace**

3 vn 1: L and W have f .

22 f. vn 2: Slur only to 2nd note of M 22 in A? Thus in L and W.

113 vn 2: 1st note d^1 in A, L and W. The present edition has been changed in accordance with M 117; thus also in two early printed editions.

126 vn 2: L and W have \flat instead of \flat ; va also thus in two further prints.

142 va: 4th note f^1 in L and W; originally thus in A, but corrected to d^1 by Haydn.

vc: 1st note ab instead of g in L and W; unclear in A.

198 f. vc: A and L have \flat as in vn 2/va instead of 4 eighth notes (\flat). The present edition has been changed in accordance with M 30 f. (thus also in W).

II Andante con moto

22 va: Notes in A unclear; f^1-ab^1 in L and W.

81 vn 2: 3rd–4th notes staccato instead of slurred in L and W.

III Menuet

1 vn 1: L and W slur 1st–3rd and 4th–6th notes.

16 vn 2: 3rd note has b instead of \flat in L and W.

34 vc: 6th note has \flat instead of \sharp in L; correct in W due to correction of plate.

69 va: L and W have \flat instead of \flat .

IV Finale

29 vn 2: 3rd note d^2 instead of ab^1 in L and W.

31 vn 2: L and W slur 1st–2nd notes; 3rd note staccato.

32 vn 2: 3rd note staccato in L and W.

101, 103 vc: L has *p* at 3rd note, W at 4th note.

4. String Quartet in C major op. 74 no. 1

I Allegro


6 vn 1: Ornament is ∞ instead of ∞ in L and W; cf. M 100.

47 vn 2: Last note has # instead of ♯ in L.

99 vc: A has  instead of eighth notes (.

The present edition has been changed in accordance with M 5 (thus also in L and W).

100 vn 1: L and W do not have ∞; cf. M 6.

104 vn 1: L and W have *tr* instead of ; see M 10.

105f. vn 2: Both  with *fz* in W.

112 vn 1: 1st note *f*² in W.



II Andantino (grazioso)

9–11, 71–77, 102–104 va/vc: Several slurs in A, also in L and W, to 3rd note. The present edition standardizes this in accordance with M 28f. and 58–61.

12f. vn 1: L slurs 1st–2nd notes each time.

113 va: 6th note *c*¹ in L and W; originally thus in A, but corrected to *d*¹ by Haydn.

147 vc: W has *B*_{#1} instead of *C*_#.



154 vn 1: *d*¹ unclear  in A; in L and W , on one stem with *d*².

159 va: 6th note *d*¹ instead of *c*¹ in A?

163 vn 1: L and W have grace note *e*² instead of *d*².



173f. vn 2: L and W have *g*¹–*b*–*b*–*b*; mistaken continuation of the marking *col I^{mo}* from M 171f.

III Menuet

17 va: W has  *ab* instead of  *ab*–*bb*.

IV Finale

Upbeat to 13 all parts, upbeat to 263 vc: L has *p*.

55 vn 2: L and W have  instead of .

67 va: 3rd note *b* in L and W.

75, 209 vc: L has *p* at 1st note.

103 va: Note has single instead of double stem in L and W; see M 99 and 101.

105 va: W has *b* instead of *d/b* on 2nd beat.

110 vn 2: 2nd note *d*¹ (actually *c*¹ without ledger line) in L.

120 va: 4th note *f*¹ in L.

165 vn 1: 2nd note *c*² in L and W; originally thus in A, but corrected to *b*¹ by Haydn; see M 23 and 269.

174 va: W has *eb*¹–*eb*¹ instead of the double stops.

244–246 vn 1: Sixteenth notes slurred in L.

247 vn 1: L slurs 1st–2nd and 5th–6th notes.

272, 276 vn 1: Penultimate note also staccato in L and W.




5. String Quartet in F major op. 74 no. 2

I Allegro spiritoso

1 va: The upper notes in A (see footnote in the present edition) are perhaps not by Haydn, but by another hand. There are only the lower notes in E, L, and W.

5: E, L, and W slur 1st–4th notes.

53 vn 1: 1st note *g* in E, L, and W.

119 vn 1: 1st note unclear (stem too short) in A; for this reason  instead of  in E, L, and W, but 2nd–4th notes ; L has triplet slur and 3.

185 vn 1/2: A and also E, L, and W already have *p* at 1st note. The present edition has been changed in accordance with va/vc and M 19.

211: A has *f* in another hand at beginning of measure. The present edition follows E, L, and W.

234 vn 2: 8th note *f*¹ in E, L, and W; originally *e*¹ in A, but corrected to *d*¹ by Haydn.

245 va: 1st note *a*¹ in E and L.

II Andante grazioso

6, 23 vc: E, L, and W have slur over the whole measure.

28 vn 1: A has *p* at 1st note in another hand.

Upbeat to 39: A has *p* in another hand.

53: Fifth \flat added to the key signature in L at a later date.

81 vn 2: A as well as E and L have $\downarrow g^1$ on 2nd beat instead of $\downarrow \dots \downarrow g^1-es^2$, W $\downarrow \dots \downarrow g^1-c^2$. The present edition has been changed in accordance with M 3, 21, 73, and 99.

82 vn 2: A has notes and rest in another hand. Measure was probably originally empty. E and L have — , W is the same as the present edition.

88 vc: Penultimate note corrected to g in E; thus adopted in W.

90 va: W has 1st-2nd notes slurred, 3rd note staccato.

III Menuet

8 vc: E, L, and W have \downarrow on 2nd beat instead of $\downarrow C$.

18 vn 2/va/vc: Rather fz than f ? “z” added in another hand in A; E, L, and W have fz only in vn 2, otherwise f .

23 f. va: e^1 in A as well as in E, but corrected to g^1 in E. L and W as in the present edition.

47-49, 61-63 vn 1: A has $\langle \rangle$ in another hand.

Upbeat to 54, vn 2: E, L, and W have p (perhaps mistakenly aligned with upbeat to 68).

64 vc: 1st note unclear in E and W, rather $A\flat$ than $B\flat$; L has $A\flat$.

IV Finale

20 vn 1: Unclear correction in A. The present edition follows the reading added by Haydn at the foot of the page in A, also thus in E, L, and W; but see M 165.

63 vc: 1st note g instead of G in E, L, and W.

90: A has f in another hand at 1st note, the same in M 207 vn 1/2 (2nd note) and upbeat to 209 va; see M 142.

104: A and E have \parallel after 3rd eighth-note value; it was crossed out in E at a later date. The present edition follows L and W, as the upbeat to 35 is without \parallel :

6. String Quartet in g minor op. 74 no. 3

I Allegro

63, 177 vn 2: L has “dol” for *dolce* at 1st note.

141 vn 2: The measure is missing in E, and $\downarrow f^{\sharp 1}$ has been added erroneously at a later date; thus adopted in L and W.

II Largo assai

9 f., 46 f. vn 1:



in E, L, and W.

39 vn 1: E, L, and W have γ \downarrow at 2nd quarter-note value.

57 vn 1: In the 2nd half of the measure rather $\downarrow \dots \downarrow$? Thus in E, L, and W. A mistakenly has $\downarrow \dots \downarrow$.

III Menuet

30-32 vn 1: E, L, and W have 1st-2nd notes slurred, 3rd note staccato.

IV Finale

3 va: E, L, and W have d on 1st beat instead of double stop; see M 90.

22 vc: Rhythm as in vn 2/va in A and in E, corrected after M 103 in E; thus in L and W from the start.

50 vc: W has $\downarrow \downarrow$ instead of the eighth notes ($\downarrow \downarrow$).

101 vn 1: At 8th eighth-note value rather $\downarrow d^1$ as in M 103 and in accordance with M 20?